



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Dame

Rosenstein, Arthur

1925-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATE

VORSTELLUNG
Nr. 120

Sonntag, den 20. Dezember 1925

Miete F Nr. 16

Neu einstudiert:

Die weiße Dame

Komische Oper in drei Akten - Text nach Scribe -
Musik von F. A. Boieldien
In Szene gesetzt von Karl Marx
Musikalische Leitung: Artur Rosenstein

Personen:

Gaveston, Schloß-Verwalter des Grafen von Avenel	Karl Mang
Anna, seine Mündel	Heune Geier
George Brown, ein junger englischer Offizier	Selmuß Neugebauer
Dikson, Pächter des Grafen von Avenel	Arthur Geier
Jenny, seine Frau	Guffa Heiken
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel	Erna Schlichter
Mac-Brton, Friedensrichter	Hugo Boifin
Gabriel, Knecht des Pächters Dikson	Karl Böller

Pächter, Gerichtsbeamte, Gerichtsdienner, Bauern und Bäuerinnen Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloß der Grafen von Avenel

Zeit: Im Jahre 1759.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.